

Niederschrift über die 40. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich – vom 04.07.2017

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 40. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014/2020.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den TOP 6.3. ergänzt. Das Gremium zeigte sich einverstanden.

Nachträgliche Geburtstagsgratulation ging an den Gemeinderat Arno Reinsbach.

Das Gremium hielt inne, um der am 19.06.2017 verstorbenen Mitarbeiterin Anette Reuter zu Gedenken.

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der 39. Sitzung des Gemeinderates vom 30.05.2017 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 ja : 0 nein (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Bezirksentscheid „Das schönere Dorf“

Bürgermeister Finzel berichtete über Ablauf des Besuchs der Kommission „Unser schönes Dorf“ am 10.07.2017. Erneut betonte der Bürgermeister, dass es für Ahorn eine Ehre ist, als nominiertes Dorf den Bezirksentscheid zu bestreiten.

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Über den Baubeginn an der B 303 – Kreuzung Schäferei wurde bereits öffentlich in den Tageszeitungen berichtet.

Ö/6 Vorlage von Bauanträgen

Ö/6.1 Anbau einer Fluchttreppe am Museumsgebäude - Südfassade Alte Schäferei - Zweckverband Alte Schäferei, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg

Sachverhalt:

Das Brandschutzkonzept für das Gerätemuseum „Alte Schäferei“ sieht vor, dass für das 1. Obergeschoss des alten Schafstalles ein zweiter Rettungsweg erstellt werden soll. Dieser wird in Form einer Außentreppe an das Museumsgebäude angebaut. Für den weiteren Museumsbetrieb ist diese Maßnahme unerlässlich und muss umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Bauantrag des Zweckverbandes „Alte Schäferei“, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg über den Anbau einer Fluchttreppe am Museumsgebäude – Südfassade. Für den Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/6.2 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Garage und Terrasse - Julia und Patrick Griebel, Steinweglein 6, 96450 Coburg

Sachverhalt:

Die Eheleute Patrick und Julia Griebel, Steinweglein 6, 96450 Coburg, beabsichtigen am Ortsrand von Witzmannsberg auf dem Grundstück Sandstraße 17 ein Wohnhaus mit Garage, Carport und Terrasse zu errichten.

Da die angedachte Baufläche am Ortsrand liegt, wurde hierzu eine Anfrage bei der Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt eingeholt. Hierin heißt es, dass eine Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB zulässig ist. Die dabei beteiligte Untere Naturschutzbehörde fordert bei einer Bebauung die Pflanzung einer mind. 2reihigen Hecke mit überwiegend einheimischen Gehölzen. Der Pflanzplan hierzu wurde bei den Bauwerbern angefordert.

Die in der Sandstraße befindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen gehen nicht bis an das Baugrundstück. Sie müssen von den Antragstellern in Form einer überlangen Hausanschlussleitung selbst erstellt werden. Die Abwasserentsorgung erfolgt dabei über eine hauseigene Abwasserhebeanlage. Da eine Ableitung des Oberflächen- und Dachwassers im Freispiegel zum Wegseitengraben der Sandstraße nicht möglich ist, erfolgt dies über eine Zisterne mit späterer Versickerung. Derzeit wird ein Bodengutachten zur Versickerungsfähigkeit erstellt und zusammen mit dem Entwässerungsplan der Gemeinde vorgelegt.

Wasser- und Stromanschluss erfolgt ebenfalls über einen überlangen Hausanschluss. Nach Abschluss der Bau- und Anschlussarbeiten wird die in die freie Feldflur führende Straße in dem Bereich der starken Setzungen durch den Bautruppp repariert. Vor Beginn der Bautätigkeit erfolgt eine Begehung, bei der der Schadensumfang an der Straße festgehalten wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Bau eines Wohnhauses mit Garage, Carport und Terrasse in der Sandstraße 17, 96482 Ahorn. Für die geplante Zisterne sind Der Gemeinde Ahorn ein Bodengutachten zur Versickerungsfähigkeit und ein Entwässerungsplan vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/6.3 Neubau eines Güllebehälters in monolithischer Ausführung - Bernd Göhring, Froschweg 10, 96269 Großheirath

Sachverhalt:

Der im Haupterwerb tätige Landwirt Bernd Göhring aus Großheirath, Froschweg 10, möchte auf der Flur-Nr. 662 der Gemarkung Witzmannsberg einen Güllebehälter mit 615 m³ Inhalt errichten. Die Fläche liegt südlich von Witzmannsberg östlich des Ulrichstock. Die Zufahrt erfolgt dabei über die GVS Gossenberg – Krumbach.

Der Behälter wird ca. 1,0 m aus der Erde schauen und mit einem 1,0 m hohen Zaun obenauf gesichert. Er dient der Zwischenlagerung von Gülle und hat keine Abdeckung. Die umliegende Feldflur ist weitestgehend ohne Baum- bzw. Strauchbestand. Das Bauwerk sollte deshalb eine zweireihige Eingrünung mit einheimischen Gehölzen erhalten.

Beschluss:

Für die Errichtung eines Güllebehälters in monolithischer Ausführung durch Herrn Bernd Göhring, Froschweg 10, 96269 Großheirath, auf der Flur-Nr. 662 der Gemarkung Witzmannsberg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Da der Behälter mit Einzäunung ca. 2,0 m aus dem Boden ragt, wird eine zweireihige Eingrünung mit einheimischen Gehölzen gefordert.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 mehrheitlich beschlossen

Ö/7 Bauleitplanung

Hierzu liegen keine Sachverhalte vor.

Ö/8 Halbjahresbericht über die Gemeindefinanzen

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung 2017 mit den Anlagen Haushaltsplan 2017, Finanzplan 2016-2020, Stellenplan sowie Wirtschaftsplan 2017 der Gemeindewerke Ahorn wurde am 21.03.2017 durch den Gemeinderat beschlossen.

Der Haushaltsplan 2017 weist mit einem Gesamtvolumen (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) von nahezu 11,5 Mio. EUR den höchsten Gesamtansatz von Einnahmen und Ausgaben der letzten 10 Jahre aus. Zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen – insbesondere die Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen an der Schule einschließlich Lehrschwimmbecken, des Freizeitzentrums - sowie diverse Tief- und Straßenbaumaßnahmen (B 303-Finkenau, B303-Schäferei, Bergstraße, Erschließung Stangenäcker etc.) sind erstmals wieder seit 2011 Kreditaufnahmen erforderlich.

Das Landratsamt Coburg hat mit Bescheid vom 01.06.2017

- den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Gemeinde Ahorn in Höhe von 940.725 €
- den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen des Eigenbetriebs Gemeindewerke Ahorn in Höhe von 54.200 €

rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 erfolgte am 21.06.2017 im Amtsblatt der Gemeinde Ahorn und ist damit rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten.

Ö/9 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen

Sachverhalt:

Ausbau GVS Finkenau

Der Ausbau der GVS Finkenau mit der Bergstraße ist abgeschlossen und die Abnahme erfolgt am 05.07.2017.

Ausbau GVS Alte Schäferei

Die Bauarbeiten sind für diese Baumaßnahme im vollen Gange. Nach Abtrag des Mutterbodens wurde das Planum für die Straße hergestellt und die notwendige Bodenverbesserung durchgeführt. Noch in dieser Woche soll der Frostschutz aufgetragen und die Entwässerung verlegt werden. Der Durchlass wird voraussichtlich in der 2. Augushälfte eingebaut. Abschluss der Baumaßnahme soll der Oktober 2017 sein.

Kläranlage Wohlbachsgrund

Die Reparatur der Tropfkörperleitung ist erfolgt. Hierfür wurde die Kläranlage für nur einen Tag außer Betrieb genommen. Dazu mussten die ankommenden Abwässer abgepumpt und der Wasserspiegel in der Trichterspitze abgesenkt werden. Bereits am Abend konnte die Anlage wieder in Betrieb gehen.

Vorabmaßnahme der Schule

Die Vorabmaßnahme ist abgeschlossen. Derzeit werden die Abnahmen der einzelnen Gewerke durchgeführt. Abschließend kann der Bautrup den Graben für den Sockelputz schließen. Dies erfolgt in den Sommerferien.

Schusterbau und Lehrschwimmbecken

Für den Schusterbau liegt die Baufreigabe vor. Ebenso hat die Gemeinde Ahorn die Baugenehmigung für das Lehrschwimmbecken erhalten. Der FAG Antrag für den Bereich wurde ergänzt. Sobald hierfür die Freigabe vorliegt, kann die Ausschreibung vorgenommen werden.

Freizeitzentrum

Die Submission für den Rückbau erfolgt am 06.07.2017. Um die Vergabe nicht zu verzögern, wird um den Beschluss gebeten, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Bauhof

Der Bauhof ist in den Vorbereitungen für den Bezirksentscheid zum Wettbewerb das schönere Dorf. Rändermäharbeiten wurden durchgeführt, sind aber noch nicht abgeschlossen.

Ö/10 Bau einer 380 kV-Leitung durch die Region - Sachstand

In den vergangenen Monaten wurde die Öffentlichkeit immer wieder über den aktuellen Stand der möglichen neuen Stromtrassen durch das Coburger Land informiert. Eine mögliche Trassenvariante führt auch durch den westlichen Landkreis Coburg. Zwar ist der genaue Verlauf nicht bekannt, dennoch verdeutlicht der Verlauf der bisherigen 110 kV-Stromtrasse, dass auch eine Streckenführung durch die Gemeinde Ahorn nicht ausgeschlossen ist.

Bürgermeister Finzel rief in diesem Zusammenhang die Bürger dazu auf, sich an der geplanten Protestaktion zu beteiligen. Dazu wird in Kürze ein Infolyer in alle Haushalte verteilt. Außerdem rief der Vorsitzende die Bürger auf, auch an den weiteren geplanten Protestaktionen des Landkreises Coburg gegen die neuen Stromtrassen teilzunehmen.

Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Region Coburg aufstehen und ihre Kritik an den Planungen - auch verbal und durch ihre Teilnahme - zum Ausdruck bringen, kann eine Stromtrasse verhindert werden!

Ö/11 Sachstand Neubau Kläranlage Meschenbach durch Ing. Kittner vom Büro Kittner & Weber

Im Auftrag des Verbandsvertreters der Gemeinde Ahorn im Abwasserzweckverband „Mittlerer Itzgrund“ Hubert Becker berichtete Jürgen Kittner Büro Kittner&Weber über den aktuellen Baufortschritt der Sanierung der Kläranlage in Meschenbach. Der marode Tropfkörper wurde abgerissen, so dass die Anlage auf anaerobe Faulung umgestellt werden kann. Dazu wird auf dem Gelände, das sich zwischen dem Untersiemauer Gemeindeteil Meschenbach und der Gemeinde Niederfüllbach entlang der "alten B4" befindet, ein sieben Meter hoher Faulturm errichtet.

Der Umbau des Wirtschaftsgebäudes ist weitgehend abgeschlossen, das neue Labor sowie die Betriebsräume und sanitären Anlagen sind plangemäß fertig gestellt. Die modernisierte „selbstdenkende“ Steuerung der Kläranlage und ein Blockheizkraftwerk befinden sich in der technischen Umsetzung. Die Baumaßnahmen laufen parallel zum Betrieb der Kläranlage.

Die Bauverzögerung begründete Jürgen Kittner mit dem aufwändigen Abriss des alten Tropfkörpers mit zum Teil bis zu 1,20m dicken Betonwänden und den Wetterbedingungen im Winter. Außerdem wurde die Prozessleittechnik überplant.

Ende Juli 2017 soll der Betrieb neu aufgenommen werden. Die Außenanlagen und Pflanzungen werden im Herbst 2017 fertig gestellt.

Im Anschluss des Vortrages diskutierte das Gremium kurz über die Fremdwasserproblematik. Die geringen Fremdwasseranteile aus Ahorn zeigen, dass hier die Qualität der Abwasserinfrastruktur passt. Es wurde dauerhaft und nachhaltig investiert.

Ö/12 Anfragen

Gemeinderat Winfried Beyer bat um Verschiebung des kommenden Gemeinderatstermins wegen einer Veranstaltung der CSU am 25.07.2017. Bürgermeister Finzel sagte zu, einen alternativen Termin zu finden.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Gemeinde Ahorn
Ahorn, 17.07.2017

Martin Finzel
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck
Schriftführer/in